Veranstalter dieser Reise:
nomad
nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0
6553-83297-99
info@nomad-reisen.de
Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: OMAN

INDIVIDUELL, KOMFORTABEL UND PREISWERT IM PKW

- 13-tägige individuelle Selbstfahrerreise im PKW zu den Höhepunkten Omans
- Zu Beginn Übernachtungen in komfortablen Strandhotels mit zahlreichen Gelegenheiten, im Indischen Ozean zu Baden, zu schnorcheln oder Strandwanderungen zu unternehmen
- Erleben Sie anschließend die faszinierende Bergwelt und die Weiten der Wahiba-Wüste – eine Fahrt im Geländewagen zum Campement inmitten der Sanddünen inklusive
- Besuch des Freitagsmarktes in Nizwa und Bummel durch die Oasengärten am Djabal Shams
- Beobachtung von Schildkröten bei der Eiablage

Für Individualreisende, die das vorzüglich ausgebaute Straßennetz des Omans nutzen möchten und auf allzu abenteuerliche Pistenfahrten verzichten wollen, haben wir die Highlights des Landes in einer 14-tägigen Reise im PKW zusammengefasst. In dieser Zeit bekommen Sie einen umfassenden Eindruck von dem Sultanat und den Menschen, seinen Wüsten, Gebirgen und Oasenstädten. Dabei übernachten Sie abwechselnd in guten Mittelklassehotels und einfachen, aber sehr stimmungsvollen Gästehäusern und Campements an den landschaftlich reizvollsten Orten auf Ihrem Weg.
Den Beginn macht die Küstenregion um die Metropole Muscat, die bereits viel von der Kunst der Omanis verrät, Altes und Neues miteinander zu verbinden. In kurzen Tagesetappen erkunden Sie zunächst die Küstenlandschaften der Batinah und übernachten in ausgesuchten Strandhotels.
In den Oasenstädten Inner-Omans zeigt sich die orientalische Lebenskultur vor allem in den Märkten und der charakteristischen Lehmarchitektur. Übernachtungen in einem liebevoll ausgestatteten Gästehaus am Djabal Shams und in einem Campement in der Wahiba-Wüste geben Ihnen Gelegenheit, die schattige Kühle unter den Palmen in den terrassierten Oasengärten und - bei einer Wanderung in den Sonnenuntergang hinein - die grandiose Stille der Wahiba-Wüste mit ihren schier endlosen Dünenzügen hautnah zu erleben. Im Anschluss gelangen Sie wieder an die Küste des Indischen Ozeans und können an der Ostspitze der Arabischen Halbinsel des Nachts Schildkröten bei der Eiablage beobachten.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

2. Reisetag: Entlang der Küste nach Mussanah

Heute übernehmen Sie Ihren Mietwagen.
Nachdem Sie Ihren Mietwagen am Hotel übernommen haben beginnt Ihre Fahrt entlang der Küste. Ihr erstes Ziel ist das Küstenstädtchen Barka, wo Sie die Düfte und Farben des Gemüsemarktes erleben und den ersten Einblick in das geschäftige Leben der Omanis bekommen.Das in unmittelbarer Nähe gelegene kleine Fort Bait Na‘man gibt einen ersten Hinweis darauf, wie gut es die Omanis über Jahrhunderte verstanden, ihr Land gegen Invasoren zu schützen. Ein Stück landeinwärts gelangen Sie nach Nakhl mit seinem Fort, sowie nach Rustaq und al-Hazm.Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Strandhotel am Millennium Resort, Mussanah. Lassen Sie den Tag mit einem ersten Bad im Indischen Ozean oder mit einer entspannten Strandwanderung ausklingen.

Mussanah | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

3. Reisetag: Nach Sohar

Für den heutigen Vormittag empfehlen wir Ihnen eine Bootstour zu den der Küste vorgelagerten und unter Naturschutz stehenden Damaniyat-Inseln. Dem Hotel ist eine Tauchbasis angeschlossen, in der Sie beispielsweise auch Schnorchel-Equipment ausleihen können.Am Nachmittag fahren Sie nach Sohar, in die legendäre Heimatstadt von Sindbad, dem Seefahrer. Die auch heute noch bedeutende Hafenstadt war zu Beginn der islamischen Zeitrechnung das Zentrum des Landes. Es lohnt in jedem Fall ein Besuch des Handwerkermarktes nahe dem Zentrum.

Sohar | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

4. Reisetag: Durch das Wadi Hebi ins Landesinnere

Heute folgen Sie dem Wadi Hebi landeinwärts. In engen Haarnadelkurven schraubt sich die Straße über die Höhenzüge des Hadjar-Gebirges. Yanqul liegt im Schatten des mächtigen, dreieckigen Djabal Hamra. Hier lohnen ein kurzer Stopp am Lehmziegelfort Bait al-Marah und ein Bummel durch den alten Ortsteil gleich dahinter.Zwei der bedeutendsten prähistorischen Fundstätten des Omans - die Bienenkorbgräber von al-Ayn und Bat - liegen auf Ihrer weiteren Strecke. Als Weltkulturerbe würdigt die UNESCO sie als "die vollständigste Ansammlung von Siedlungen und Grabfeldern aus dem 3. Jahrtausend vor Chr. weltweit".Hoch über der Oase Al-Hamra gelegen, profitiert das Dorf Misfat al-Ibriyin vom reichlichen Wasserzufluss von den Hängen des Gebirges. Sie übernachten in einem Gasthaus inmitten der Plantagen und haben so in den Abendstunden Gelegenheit, das Dorf mit seinen sorgfältig aus Naturstein errichteten Häusern und die Gärten zu erkunden.

Misfat al-Abriyeen | Gasthaus/Funduq - | 2 Nächte (F | A)

5. Reisetag: Djabrin, Al-Hamra und Misfat al-Abryeen

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der alten Lehmstädte der "Dakhiliyah“, wie die Omanis diese Oasengegend im Landesinneren nennen.Ein Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des Schlosses von Djabrin, welches im 17. Jahrhundert erbaut wurde und eines der Schönsten seiner Art ist.Al-Hamra - "die Rote“ - zählt mit zu den besterhaltenen omanischen Oasen. Hier locken ein kleines, liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum, das Bait al-Safah, und ein Bummel durch die schmalen Gassen entlang leise murmelnder Wasserkanäle.Nachmittags fahren Sie zurück nach Misfat al-Abryeen.

6. Reisetag: Bahla

Bahla ist eine der ältesten Ortschaften des Omans. Die große, mächtige Festung Hisn Tamah - ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe - wurde aufwändig renoviert und kann inzwischen wieder besichtigt werden. Bahla ist auch berühmt für seine Keramik. Ein Besuch einer lokalen Werkstatt bringt Ihnen das traditionsreiche und filigrane Handwerk näher.Wenn Sie es geschafft haben, schon mit Sonnenaufgang aufzubrechen, dann können Sie in Bahla den immer am Donnerstagmorgen stattfindenden Tiermarkt miterleben. Dieser zwar kleiner als der berühmte Markt in Nizwa, wird aber auch weniger oft von ausländischen Gästen besucht.Im Anschluss an diese vielfältigen Möglichkeiten ist der Weg nicht weit, um bis nach Nizwa zu gelangen: Auf gerade Strecke sind es von Misfat nach Nizwa gerade einmal 55 Kilometer.

Nizwa | Hotel * | 1 Nacht** (F)

7. Reisetag: Freitagsmarkt in Nizwa und Fahrt in die Wahiba Wüste

Am heutigen Tag wimmelt es in Nizwa vor Leuten, die wie jeden Freitag zum Wochenmarkt strömen. Von Autos über Kamele, Kleinvieh bis hin zu allen Gegenständen des täglichen Bedarfs werden Dinge gehandelt, die man zum Überleben benötigt.Am späten Vormittag verlassen Sie die Region des Westlichen Hadjar-Gebirges und erreichen über kleine Landstraßen die Sharqiyah. Erkunden Sie die alten Häuser in Al-Minzafah, eine der uralten Lehmstädte Inner-Omans, oder die Oase Mintirib. Anschließend fahren ein Stück weit in die Ramlat al-Wahiba und tauchen so in die Stille der Wüste ein. Zum Sonnenunter- und Sonnenaufgang haben Sie Zeit, eine Dünenwanderung zu unternehmen oder sich einem Kamel anzuvertrauen.

Wahiba | Gasthaus/Funduq ** | 1 Nacht (F | A)

8. Reisetag: Ins Wadi Bani Khalid und zurück an die Küste des Indischen Ozeans

Am Morgen verlassen Sie die Wahiba. Die Dünen werden Sie aber noch ein ganzes Stück begleiten, denn nun fahren Sie an der Ostseite der Wahiba entlang bis zur Mündung des Wadi Bani Khalid. Dieses Tal ist für seine großen Pools mit klarem warmem Wasser bekannt, in denen sich die Wipfel der Dattelpalmen spiegeln. Genießen Sie ein Bad im angenehm warmen Süßwasser, oder wandern Sie am Talrand entlang ein Stück in die Berge hinein.Die Oasen Bani Bu Ali und Bani Bu Hassan - einst Wohnsitze ehemals verfeindeter Stämme - beeindrucken mit ihrer wuchtigen Lehmarchitektur. Schließlich erreichen Sie die Küste und den Fischerort al-Ashkarah.

Jifan | Hotel * | 1 Nacht** (F)

9. Reisetag: Entlang der Küste bis nach Ras al-Jinz

Frühaufsteher können am Morgen beobachten, wie die hiesigen Fischer ihren Fang anlanden und in die bereitstehenden Kühlwagen verladen. Der lange Strand bei al-Ashkarah lädt zudem zu einem ausgedehnten Spaziergang oder einem morgendlichen Bad ein.Entlang der Steilküste der Sharqyiah erreichen Sie am Nachmittag Ras al-Jinz. Sie übernachten im Ras Al Jinz Turtle Reserve. Ras Al Jinz ist weltberühmt für die Nistkolonien der gefährdeten grünen Schildkröte (Cheloniamydas). Es bietet sich die einmalige Gelegenheit den Nistprozess dieser Seegiganten zu beobachten.

Ras al-Jinz | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

10. Reisetag:

Die Hafenstadt Sur
Nur etwa eine halbe Stunde Fahrt entfernt liegt die berühmte Hafenstadt Sur, in der seit Urzeiten die Holzschiffe gebaut werden, mit denen die Omanis den Indischen Ozean bis nach Ostafrika und China befahren haben. Hier erwarten Sie die berühmten Dhow-Werften, in denen auch heute noch die traditionellen arabischen Holzschiffe gezimmert werden. Ein bis zwei Schiffe liegen normalerweise im Dock. Da die örtlichen Fischer aber inzwischen in kleinen und schnelleren Booten ausfahren, sind leider nicht mehr zu allen Jahreszeiten Schiffe in Arbeit.

Sur | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

11. Reisetag:

Wadi Shab, Fins, Qurayyat, Muscat
Sie fahren heute Richtung Norden an der Küste entlang. Ihr Ziel ist die Hauptstadt Muscat, denn die Reise nähert sich allmählich ihrem Ende.

Auf dem Weg empfiehlt sich ein Abstecher in das Wadi Shab. Es ist stellenweise dicht bewachsen, weil es nie austrocknet. In seinem felsigen Talgrund sammelt sich das Wasser in natürlichen Becken. Die Schwimmsachen im Rucksack dauert es weniger als eine Stunde, bis Sie über einen Felsweg an die natürlichen Pools gelangen, in denen man unbedenklich auch schwimmen kann.

Alternativ können Sie das Wadi Tiwi per Fahrzeug bis zum Örtchen Mibam erkunden. Wie das Wadi Shab ist auch das Wadi Tiwi eine "Sackgasse", sodass Sie auf demselben Weg wieder zurück zur Küste fahren. Weitere Stopss lohnen sich am Sinkhole von Bimah und in der alten Hafenstadt Quriyat (Qurayyat).

Auf dem Weg zum Hotel in Muscat können Sie sich dann noch den Souq von Mutrah ansehen. Weihrauch und Silber, Textilien und Gebrauchsgegenstände - hier gibt es von allem etwas. Im Handel waren die Omanis immer groß, das sieht man gerade auf den Märkten bis heute.
Heute geben Sie Ihren Mietwagen zurück.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)

12. Reisetag: Muscat und die "Capital Area"

Den Vormittag können Sie zum Besuch der Sultan Qabus Moschee, der Palastanlagen in Alt-Muscat und für eine Besichtigung des Bait Zubayr nutzen. Das sorgfältig restaurierte Haus liegt in der Altstadt von Muscat und beherbergt die heimatkundliche Sammlung der alten Händlerfamilie Zubayr. Für den Nachmittag bieten sich eine Fahrt zu einem der Strände im Osten der Stadt oder eine Delphinbeobachtung per Boot an (optional).Mit etwas Glück findet ja vielleicht am Abend eine Vorstellung im Royal Opera House statt. Sichern Sie sich zeitig Karten, wenn Sie Interesse an einer Aufführung haben!
Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2018	30.09.2018	✗	2.150 €
01.10.2018	30.04.2019	✗	2.350 €
01.05.2019	30.09.2019	✗	2.140 €
01.10.2019	30.04.2020	✗	2.450 €
01.05.2020	30.09.2020	✗	2.240 €
01.10.2020	30.04.2021	✗	2.450 €
01.10.2022	30.04.2023	✗	1.540 €
01.10.2023	30.04.2024	!	1.580 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 11 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- (Tag 2-11)
- Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte

ZUSATZLEISTUNGEN

- Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- Delfinbeobachtung an der Küste Muscats (68 €)
  2-stündige Bootsfahrt mit Delfinbeobachtung inklusive Transfers vom/zum Stadthotel in Muscat
- Dhowfahrt zum Sonnenuntergang (68 €)
  2-stündige Dhowfahrt entlang der Küste von Muscat während des Sonneuntergangs inklusive Transfer vom/zum Stadthotel in Muscat

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- Einreise
- Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- Gesundheit
- Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphterie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

  Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.
  Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- Partneragentur Oman
  Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

- Einreise
- Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- Reisecharakter
- Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reiseteilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.
  Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewissen Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den Temperaturunterschieden zu verkraften.
  Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.
- Klima
- In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohe Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).
  Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.
  In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C.
  In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.
  Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsum bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke

Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Tempera-turen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

- Gesundheit
- Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphterie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- Sicherheit
- Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.